



Bezirkelternausschuss Schulen
beim Bezirksamt Lichtenberg von Berlin

Geschäftsstelle:
Amt für Schule und Sport
SchulSp S1, Frau Brecht
Harrit.Brecht@lichtenberg.berlin.de
Tel. 90296-3821, Fax 90296-77-3821



BEA Schulen Lichtenberg
✉ BEA.Schulen.Liberg@gmx.de

<http://www.lichtenberg.berlin.de/buergerservice/bildung/bildung003.html>

Komm. Vorsitz: Uwe Loser
mich_los@yahoo.de
Stellvertreter: Helga Herzog
Herzog.helga@yahoo.de
Dirk Wohlfahrt
DirkWohlfahrt@web.de

Protokoll

zur 6. ordentlichen Sitzung des BEA Schulen 2010/2011

am: **Dienstag, 27.09.2011**
von: **19:00 Uhr** bis ca. 22:00 Uhr
im **Ratssaal des Rathauses Lichtenberg,**
Möllendorffstr. 6

1. Begrüßung, Bestätigung Tagesordnung/ Protokoll

Herr Loser begrüßt die Gäste Herrn Schmidt, Frau Kret, Frau Hüber und die Mitglieder des BEA. Das Protokoll wurde vom 24.05.2011 wurde angenommen.

2. Aktuelles – Bezirksamt, Fragen an das Bezirksamt

(BzStR'in SchulSportSoz. Fr. Beurich , SchulSp. AL Fr. Kret angefragt)

Das Schuljahr 2011/2012 ist gut angelaufen. Es gab keine Probleme. Mit Stand vom 29.06.2011 gab es 1.810 Schulanfänger. Diese Zahl variiert durch Zu- und Wegzüge. Für das Schuljahr 2012/2013 ist mit ca. 1.930 Schulanfängern zu rechnen. Auf die Frage, welche Auswirkungen der Beschluss des Verwaltungsgericht hat, wonach die Schulwege für die Primärstufe nicht länger als einen Kilometer sein darf, wurde geantwortet, dass das Urteil noch nicht rechtsverbindlich ist, da ein Widerspruchsverfahren läuft.

Zum Schuljahresbeginn gab es für Lichtenberger Schüler zum Schulübergang in die Sekundarstufe keine anhänglichen Verfahren. Alle Eltern, die Widerspruch eingelegt haben, haben die vom Schulamt vorgeschlagene Schule akzeptiert.

Der Schulentwicklungsplan muss neu fortgeschrieben werden. Das Inklusionskonzept noch nicht im Land verabschiedet. Im Bezirk gibt es eine AG Inklusion in der Mitarbeiter der Außenstelle der SenBWF, dem Bezirksamt, SchulleiterInnen, ElternvertreterInnen, Eltern und Vertreter aus dem JHA u. a. ein Konzept für eine vernünftige Umsetzung der Inklusion im Bezirk erarbeiten.

Im Lichtenberg wurde mit dem Schuljahr 2011/2012 eine Gemeinschaftsschule „Grüne Campus“ mit Hauptgebäude Malchower Chaussee 2 gegründet. Das Förderzentrum an der Victoriastadt wurde aufgelöst, da in diesem Einzugsgebiet für die steigende Zahl der Kinder Grundschulplätze fehlen. Die Schule an der Malchower Aue wurde wegen der Neugründung der Gemeinschaftsschule aufgelöst und wird bis zum Auslaufen der Klassen als Zweigstelle der Schule am Breiten Luch geführt.

Für eine Errichtung einer zweiten Gemeinschaftsschule gibt es keine konkreten Tatsachen. Das Bezirksamt führt mit diversen Schulen Gespräche. Es läuft ein Prüfungsverfahren, ob das ehemalige Kinderkrankenhaus als Gemeinschaftsschule geeignet ist.

Zur Kooperation von Schule und Jugendhilfe wurde eine Steuerungsrunde gebildet. Alle Schulen wurden angeschrieben. Es liegt noch kein fertiges Konzept vor. Ein Leitfaden für Eltern wird unter Leitung des Stadtrates für Jugend erstellt.

Die Inanspruchnahme der BuT ist sehr schleppend. Der Schulträger ist für Mittagessen und Tagesausflüge zuständig.

Beim Mittagessen haben ca. 6.800 Schüler Anspruch auf ein verbilligtes Mittagessen. Dafür wurden aber nur 138 Anträge gestellt.

Der Antrag für Lernförderung muss in der Schule beantragt werden. Die Schulen müssen die Gelder abfordern.

Frau Kret erläuterte noch einmal, wer Anspruch auf Leistungen aus den BuT hat und wer bei welcher Stelle diese Leistungen beantragen muss. Das mitgebrachte Informationsmaterial hatte leider nicht ausgereicht. Eine Elternvertreterin hatte vorgeschlagen, dass die Kiezmütter den Familien, welche sie betreuen, über das BuT mit informieren könnten.

Der Härtefallfonds wird in Lichtenberg nicht ausgeschöpft.

Für das Jahr 2010 sehen die Zahlen wie folgt aus:

Verwendung	Zuweisung	Ausgaben	Differenz
Mittagessen	26.749 €	3.677 €	23.072 €

Für das Starterpaket wurden in Lichtenberg 22.627 € ausgegeben. Die Zuweisung ist integraler Bestandteil der betroffenen Schulprojekte. Berlinweit sehen die Zahlen wie folgt aus.

http://dl.dropbox.com/u/21840719/2011_2012/2011_H%C3%A4rtefallfonds.pdf

Der Härtefallfonds soll Familien in vorübergehenden Notlagen helfen. Der Schulleiter entscheidet nach Antragstellung ob ein Härtefall vorliegt.

Auf Anfrage wurde bestätigt, dass in den Ferien nur alle 2 Tage die Sanitären Anlagen gereinigt werden. Die Schulen haben ein Leistungsverzeichnis in dem aufgeführt, was und wie oft gereinigt wird.

3. Aktuelles – Senatsverwaltung f. Bildung, Wissenschaft & Forschung

Frau Riedemann ist krank. Herr Schmidt stellt sich vor und beantwortet die vom Vorstand vorab gestellten Fragen.

http://dl.dropbox.com/u/21840719/2011_2012/2011_09_Antworten_SenBWF.pdf

Die Zahlen wie viele Schüler das MSA im Bezirk nicht geschafft haben liegen noch nicht vor. Im Fall eines passenden fachlichen Lehrkräftebedarfes an der Ausbildungsschule ist es angestrebt, dass Referendarlehrer nach Beendigung ihrer Referendarzeit an der Schule angestellt werden, an der sie bis dahin unterrichtet haben. Leider lässt sich das aus unterschiedlichen Gründen nicht immer vereinbaren.

Durch den steigenden Zuzug von Bürgern mit Nichtdeutscher Herkunft wird gemeinsam mit dem Schulamt überlegt Kleinklassen mit diesen Kindern in der Schule am Breiten Luch einzurichten. Das soll die Grundschule in dem entsprechenden Einzugsgebiet entlasten. Da in Lichtenberg die Raumkapazität an den Grundschulen ausgeschöpft ist wurde ein Antrag gestellt diese SchülerInnen in andere Bezirke zu beschulen.

Die Elternvertreterin der Schule an der Victoriastadt berichtete, dass es in einer Grundschulklasse Probleme gibt. Auch im Hortbereich kann nicht richtig gearbeitet werden. Sie übergab Herrn Schmidt 2 Schreiben mit der Bitte um Klärung.

Die Elternvertreterin der Hermann-Gmeiner-Schule teilte mit, dass dort die gesamte Schulleitung seit längeren erkrankt ist und durch Sie Teile der Schulleiterfunktionen übernommen werden muss. Die temporäre Zwischenlösung mit einer Schulleitervertretung soll nicht nur tageweise erfolgen. Herr Schmidt erläuterte, dass für erkranktes Personal (bis 3 Monate) Vertretungslehrer z.B. Lehrer, die schon pensioniert sind von der Schulleitung aus PKB – Mitteln eingestellt werden können. Für Langzeiterkrankungen (über 3 Monate) können Lehrer mit befristetem Arbeitsvertrag eingestellt werden. In dem konkret angesprochenen Fall wird es darüber hinaus an der 11G07 eine mittelfristige Lösung von außen geben. Ein Funktionsstelleninhaber einer anderen Schule wird die Schule nach den Oktoberferien vorübergehend leiten.

4. Kurzberichte aus den Gremien

BSB – Vom Vorstand war Niemand anwesend. Es haben schon 2 Sitzungen stattgefunden. Die Protokolle können auf der Homepage

<http://www.berlin.de/ba-lichtenberg/buergerservice/bildung/bildung011.html>

gelesen werden.

LEA - Es haben ebenfalls schon 2 Sitzungen stattgefunden. Das Protokoll zur ersten Sitzung kann über diesen Link geöffnet werden.

http://dl.dropbox.com/u/21840719/2011_2012/110826%20Protokoll.pdf

Eine Änderung wurde beantragt, da es 64 ganztagsbezogene Grundschulen in ganz Berlin gibt und nicht in Lichtenberg.

In der 2. Sitzung wurde von dem AG berichtet.

AG Schulessen

http://dl.dropbox.com/u/21840719/2011_2012/2011_09_23_AG_Essen.pdf

AG Gymnasium

http://dl.dropbox.com/u/21840719/2011_2012/2011_09_23_AG_Gymnasium.pdf

AG Inklusion

http://dl.dropbox.com/u/21840719/2011_2012/2011-09-16_Antrag_Runder_Tisch.pdf

http://dl.dropbox.com/u/21840719/2011_2012/2011-09-16-Antrag-Schulhelfer.pdf

http://dl.dropbox.com/u/21840719/2011_2012/3_VV_7-2011_Schulhelfer.pdf

Die Anträge von der AG Inklusion wurden einstimmig beschlossen.

http://dl.dropbox.com/u/21840719/2011_2012/LEA-Beschl%C3%BCsse23-09-2011.pdf

http://dl.dropbox.com/u/21840719/2011_2012/2011-08-29-Gem-Erklaerg-RT_F.pdf

LSB

Es sind die Protokolle der Mai- und Juni-Sitzungen angefügt:

http://dl.dropbox.com/u/21840719/2011_2012/ProtoMai11.pdf

http://dl.dropbox.com/u/21840719/2011_2012/ProtoJuni11.pdf

5.Sonstiges

Herr Loser informierte über die Unterschriftensammlung des Volksbegehrens Grundschule. Im Zusammenhang der Aktion „ Rettungsschirme für Schulen“ wurde auf die Homepage des LEA verwiesen.

Der nächste Termin ist voraussichtlich am 25.10. Änderungen werden natürlich rechtzeitig bekannt gegeben.

Komm. Vorsitzender
Loser

Protokoll
Herzog